

Anleitung zum Pilgerbrief

Der Pilgerbrief erneuert die Tradition der Empfehlungsschreiben oder Geleitbriefe der frühen Pilger und kann auf Wunsch eines jeden Pilgers von den Empfangsorganisationen entlang des Camino de Santiago ausgestellt werden. Der Pilgerbrief erleichtert die Anerkennung als Pilger und die traditionelle gastfreundliche Aufnahme entlang des Camino de Santiago.

Der Pilgerbrief kann von allen Personen beantragt werden, welche die Pilgerfahrt nach Santiago zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd unternehmen. Voraussetzung für die Ausstellung des Pilgerbriefes ist, dass die Reise weder unterbrochen noch teilweise mit dem Auto durchgeführt wird. Personen, die in einem Begleitfahrzeug an der Pilgerfahrt teilnehmen, können keinen Pilgerbrief erhalten.

Sofern die beteiligten Personen die Bedingungen erfüllen und sich ggfs. in geeigneter Weise durch ein Empfehlungsschreiben oder ein sonstiges Dokument ausweisen, wird ihnen der Pilgerbrief auf Wunsch und kostenlos ausgestellt.

Die Pilger verpflichten sich zu angemessener Verhaltensweise entlang des Camino de Santiago und insbesondere in den Pilgerherbergen. Mindestens einmal täglich ist der Pilgerbrief bei einer der offiziellen Anlaufstellen entlang des Camino de Santiago vorzulegen, wo das Passieren mit Datum, Unterschrift und Stempel bestätigt wird. Bei Ankunft in der Kathedrale von Santiago de Compostela können die Pilger durch Vorlegen des Pilgerbriefes und nach Erfüllung der von der Kathedrale gestellten Bedingungen die "Compostela" beantragen, ein traditionelles Dokument, das die Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela "devotionis causa" beglaubigt.

Dank der uneigennützigem Arbeit einer Vielzahl von Personen erhalten die Pilger üblicherweise an vielen Orten, entsprechend den vorhandenen Einrichtungen, eine wohlthätige und kostenlose Aufnahme. Dabei ist es unbedingt notwendig, dass die für jede Pilgerherberge gültigen Vorschriften sorgfältig beachtet werden. In einigen Fällen sind aufgrund der beengten Platzverhältnisse Sonderregelungen, z.B. für Pilger mit Fahrrad oder Begleitpersonen mit Auto, erforderlich. Diese Einschränkungen sollten mit der einem Pilger angemessenen Geisteshaltung der Einfachheit und Brüderlichkeit akzeptiert werden.

Bei Nichterfüllung der Bedingungen oder nicht angemessener Verhaltensweise kann der Pilgerbrief durch die Leitung jeder Pilgerherberge, die sich als solche auszuweisen hat, entzogen werden.

Diesen Text der Föderation der spanischen Jakobusvereinigungen (Federación Española de Asociaciones de Amigos del Camino de Santiago) hat die Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft e.V. vollinhaltlich für ihre Praxis der Ausstellung von Pilgerbriefen übernommen.

Den vollständig ausgefüllten und unterzeichneten Antrag bitte rechtzeitig vor Antritt der Pilgerwanderung per Brief oder Fax an die nachfolgende Adresse senden:

Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft e.V.
Tempelhofer Str. 21, D 52068 Aachen
Fax 0049(0)241-4790-112

ANTRAG AUF ERSTELLUNG EINES PILGERBRIEFS

MITGLIED*: JA / NEIN (zutreffendes unterstreichen!)

NAME*: _____

VORNAME*: _____

ALTER*: _____ GESCHLECHT*: M / W (zutreffendes unterstreichen!)

BERUF: _____

PASS/PERS.AUSWEIS-NR*: _____

WOHNSITZ*:

STRASSE*: _____

PLZ / ORT*: _____

LAND*: _____

TELEFON* _____

E-MAIL* _____

ORT DES BEGINNS DERPILGERFAHRT*: _____

DATUM DES BEGINNS*: _____

TRANSPORTMITTEL*: zu Fuß / mit dem Rad / zu Pferd (zutreffendes unterstreichen!)

EINZELPILGER: ()

** zutreffendes ankreuzen

ALS PAAR/GRUPPE ()

NAME DES PARTNERS/DER GRUPPENMITGLIEDER:

FÜR NOTFÄLLE: NÄCHSTER FAMILIENANGEHÖRIGER*:

ORT*: _____

TELEFON*: _____

* = Pflichteinträge

Ich habe die Anleitung zum Pilgerbrief gelesen und die Bedingungen zum Entzug des Pilgerbriefes durch dazu befugte Personen zur Kenntnis genommen. Ich akzeptiere die in der Anleitung zum Pilgerbrief genannten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

